

sprachliche Probleme im Ref

Beitrag von „Miss Jones“ vom 30. Juli 2019 09:33

[Zitat von fossi74](#)

Der Zusammenhang zwischen Betuchtheit, Rassismus und dem Auftreten bescheuerter Fachleiter erschließt sich mir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vollständig.

...überspitzt ausgedrückt verstehe ich Kronos' Aussage so, dass es ihn bei irgendwelchen "rückständigen rechtsradikalen Osis" nicht weiter wundern würde, er bei "gebildeten westdeutschen Spießbürgen" aber umso entsetzter ist, dass die sich genauso danebenbenehmen...

So oder so ist das Verhalten sch...

"Migrationshintergrund" ist ja ganz was tolles.

Hab ich auch.

Haben vermutlich so viele mittlerweile... alles was nicht aus irgendwelchen dörflichen Inzucht-Enklaven stammt, wage ich zu behaupten.

Wichtig ist, dass diejenigen, die wirklich Sprachprobleme haben (egal ob SuS oder Lehrkräfte) an diesen verdammt noch mal arbeiten. Dass man - vor allem auch Eltern - klarmacht, dass irgendein Türkisch-, Russisch-, Albanisch- oder wasweißich-Pidgin eben *kein* Deutsch ist. Dass es zwar verstanden wird, aber eben falsch ist. Und dass damit eben kein Blumentopf zu gewinnen ist.

Und ja, damit macht man sich - zeitweise - auch mal "unbeliebt". Da muss man eben mal cojones haben und Farbe bekennen.

Aber ich will halt wenn ich durch die Stadt gehe nicht nur Kauderwelsch hören. Und im Unterricht erst recht nicht.